

An der **Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Organisation und Personal, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**, ist ab 01.10.2015 eine **ganze Stelle** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H). Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich.

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben: Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG, vor allem Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen, Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten der Bachelor- und Masterstudiengänge, Mitarbeit in Projekten der Forschung und des Wissenstransfers.

Anforderungsprofil: Sie verfügen über ein mit gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre (mit Schwerpunkt in den Bereichen Organizational Behavior, Personal, Führung, oder Management), Arbeits- und Organisationspsychologie, Sozialpsychologie oder angrenzenden Fächern (z. B. Verwaltungswissenschaft). Sie haben Kenntnisse im Bereich quantitativ-empirischer Forschungsmethoden und Interesse an Publikationen in (internationalen) wissenschaftlichen Fachzeitschriften sowie Wissenstransfer in die Praxis. Auslandserfahrungen sowie gute IT-Kenntnisse sind wünschenswert. Vorausgesetzt werden eine sehr gute Beherrschung der englischen Sprache, ausgeprägtes Interesse, Engagement, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 319/61277/02** mit den üblichen Unterlagen bis zum **20.07.2015** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.